

[Download pdf] Denken wie Einstein: Was wir von den klügsten Köpfen der Geschichte lernen können

Denken wie Einstein: Was wir von den klügsten Köpfen der Geschichte lernen können

Von Theresa Buerlein, Shai Tubali
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #84832 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-09-14 Erscheinungsdatum: 2015-09-14 File Name: B00XLCE49W | File size: 44.Mb

Von Theresa Buerlein, Shai Tubali : Denken wie Einstein: Was wir von den klügsten Köpfen der Geschichte lernen können before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Denken wie Einstein: Was wir von den klügsten Köpfen der Geschichte lernen können:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes kompaktes Buch
Von Andreas GZ
Zunächst einmal vorweg: das Buch wird aus dem Leser leider keinen Einstein machen :)
Hier wird auf einige Figuren in der Geschichte der Menschheit eingegangen welche als "Querdenker" in ihrer Generation galten. Ihre Herangehensweise, Philosophien und Gedankengänge werden vor allem beleuchtet und in Kontrast zu damaligen Mitbewerbern gestellt. Es wird erklärt warum diese Dissidenten ihrer Zeit voraus waren, und wie wir uns von deren Denkweise ein Beispiel nehmen können/sollten (um hoffentlich ähnlich erfolgreich zu sein mit was immer wir auch tun).
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grenzenlose Begeisterung
Von Petra Miller - Wortmuse
Dieses Buch ist glücklicherweise kein Ratgeber der Marke In 30 Tagen zum Genie. Es wirkt in einer besonderen Feinheit auf den Leser, die ihm erlaubt, sich selbst in die genannten Genies und ihre Denkweisen hineinzufühlen, die Essenz zu sprengen von jeder individuellen Persönlichkeit und auch allen gemeinsam. Diese zehn Genies, sie mögen im Äußen einsam und merkwürdig gewirkt haben, sie hatten es nicht leicht in ihrer jeweiligen Zeit. Woher nahmen sie die Energie, die Kraft? Aus ihrer grenzenlosen Begeisterung! Sie waren verliebt in die unglaubliche Kreativität des Lebens. In ihnen brannte ein unausschbares Feuer für das, was sie taten und das war größer als ihre eigene Persönlichkeit. Denken wie Einstein regt an, aber die eigene Denkweise aktiv nachzudenken. Man kann so viel entdecken: In diesen zehn besonderen Menschen, wie auch in sich selbst, sofern man dafür offen ist. Theresa Buerlein und Shai Tubali haben die Genies auf geniale Weise für uns lebendig gemacht, so menschlich und fühlbar. Ich habe großen Respekt vor der umfangreichen Recherche, die für so ein Buch notwendig ist. Es erfordert viel Geduld, Begeisterung und kreatives Feuer. Das Ergebnis ist nun ein Geschenk für uns alle. Und sollte irgendwann jemand zu mir sagen: Schau mal, was für ein romantischer Sonnenuntergang!, dann werde ich ihm dieses Buch schenken und ein Lesezeichen diskret im Kapitel über Giordano Bruno platzieren.
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwieriges Thema, berzeugend aufbereitet
Von Dr. Heinrich Fast
Hätte ich das Buch wegen des wohl vom Verlag zwecks Verkaufsförderung gewählten Untertitels ungelesen weggelegt, Doch zwei von Jugend an vertraute Namen im Inhaltsverzeichnis machten mich neben Titelgeber Einstein neugierig: Sokrates und Leonardo. Überrascht von der guten Lesbarkeit ohne Fachkauderwelsch, nahm ich mir dann diebrigen sieben der erfreulich knappen Kapitel nacheinander vor und lernte dabei auch als Historiker eine Menge Neues. Sehr lesenswert - eine Seltenheit - fand ich nicht zuletzt Einleitung und Epilog, wo unter anderem die Auswahlkriterien berzeugend dargelegt sind. Meine Empfehlung für eine Neuauflage wäre also nur: bitte weniger Superlative beim Untertitel! Alles in allem bieten die beiden Autoren, deren Beiträge leider, aber sicher bewusst, nicht namentlich gekennzeichnet sind, eine Lektüre, die sogar angesichts der Flut an Neuerscheinungen im Sachbereich das Zeug zum Wiederlesen hat,

Kurzbeschreibung
Bewegten sich geniale Denker wie Albert Einstein, Sokrates oder Leonardo da Vinci in geistigen Höhen, die für die meisten von uns unerreichbar sind? Nein! Sie dachten nur anders als normale Menschen. Und von ihren Strategien, Probleme zu lösen, kann man sich für den Alltag einiges abschauen. In zehn fesselnden Porträts großer Wissenschaftler, Philosophen und Geistesgiganten - von Einstein bis Nietzsche, von Darwin bis Freud - sprengen Theresa Buerlein und Shai Tubali faszinierende Denkprozesse auf. Woher beziehen die Genies ihre Inspiration? Wie räumen sie Schwierigkeiten aus dem Weg? Wie gehen sie an Dinge heran, die sie nicht verstehen? - Dieses Buch bietet eine Vielfalt an mentalen Strategien und Techniken, die den Blick auf die Welt und sich selbst entscheidend verändern. Man muss kein Genie sein, um wie eines zu denken!
Kurzbeschreibung
Bewegten sich geniale Denker wie Albert Einstein, Sokrates oder Leonardo da Vinci in geistigen Höhen, die für die meisten von uns unerreichbar sind? Nein! Sie dachten nur anders als normale Menschen. Und von ihren Strategien, Probleme zu lösen, kann man sich für den Alltag einiges abschauen. In zehn fesselnden Porträts großer Wissenschaftler, Philosophen und Geistesgiganten - von Einstein bis Nietzsche, von Darwin bis Freud - sprengen Theresa Buerlein und Shai Tubali faszinierende Denkprozesse auf. Woher beziehen die Genies ihre Inspiration? Wie räumen sie Schwierigkeiten aus dem Weg? Wie gehen sie an Dinge heran, die sie nicht verstehen? - Dieses Buch bietet eine Vielfalt an mentalen Strategien und Techniken, die den Blick auf die Welt und sich selbst entscheidend verändern. Man muss kein Genie sein, um wie eines zu denken!
über den Autor und weitere Mitwirkende
Theresa Buerlein, geboren 1980 in Bonn, arbeitet seit zehn Jahren als Journalistin und Autorin u. a. für Neon, Süddeutsche Zeitung, Nido, Zeit Online und Brigitte. Darüber hinaus hat sie zwei Romane und zwei Sachbücher veröffentlicht. Ihr erster Roman Das war der gute Teil des Tages ist unter dem Titel Hannas Reise fürs Kino verfilmt worden. Sie gehört zum Kampagnenteam des Online-Magazins Krautreporter und lebt in Berlin. Shai Tubali, geboren 1976 in Israel, ist Autor, Philosoph und Dozent für Philosophie, Psychologie und Spiritualität. Er hat in Deutschland und den USA publiziert sowie vierzehn Bücher in hebräischer Sprache geschrieben, darunter israelische Bestseller. Seit 2012 lebt und arbeitet er in Berlin.